

15.49

19899

Prof. Dr. M. Horten



Bonn 29.12.12.

Hennsbergweg 12

Sehr geehrter Herr Hofrat!

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und Ihrer geehrten Frau Gesundheit alles Gute. Zugleich übersende ich Ihnen die Fortsetzung von Hekt. Abdruck ein kl. Arbeit über die Bektaschi u. die relig. Gedankenwelt d. Volkes in Tsch., eine Ergänzung zu meiner relig. Gedankenwelt d. Gebildeten in Tsch." Leider konnte wegen Papiermangel nur die 1. Lieferung gedr. werden die Lehre vom Weltuntergang folgt hoffentl. 1918 als 2. Lieferung. Im Neuen Orient 2, 143 ff schrieb ich noch etwas über "Asyk Ömer": "Aus der Welt- und Lebensauffassung der türkischen Bektaschi Sänger (Traubadocur). Leider erhielt

ich keine Sonderabzüge mehr  
so dass ich Ihnen diese Collé  
einen nicht zusenden kann  
Im letzten Heft des Neuen Ori-  
entes berichtet H. Hartmann  
Ihre neueste Schrift über isla-  
mische Theologie u. Rechtsaus-  
legung und bestreitet, dass  
es eine islam. Theologie gebe!  
Insicifelles haben Sie Recht!

Wenn Sie noch eine Sonderab-  
zug besitzen von dieser Arbeit,  
wäre ich Ihnen für die Zusen-  
dung sehr dankbar. — Die  
Studien über den modernen  
und neuverwendenden Islam zie-  
hen für die nächste Zeit die  
Aufmerksamkeit wohl stär-  
ker auf sich als früher.

Auch die Orientalisten  
haben große Zukunftsaufgä-  
ben und auf dem demnächsti-  
gen Kongressen werden diese  
wohl zur Sprache kommen.

Ihnen sehr geehrter Herr Hof-  
rat, und den Schülern geht es  
hoffentlich noch recht gut. Auf  
ein belagertes Widersprechen im  
Frieden mit vielen Grüßen von  
Hans J. Haus

Ihr ganz ergebener  
H. Horton